# Naturbaustoff Lehm

*von Ing. Ferdinand Brejcha*

Naturbaustoffe, die keine Schadstoffe in die Wohnluft abgeben, sind erste Wahl. Lehm ist einer der ältesten Baustoffe der Menschheit und wurde vor Jahren wiederentdeckt.

Seit Jahrhunderten sind seine positiven Eigenschaften bekannt und noch heute leben Millionen Menschen in Gebäuden aus Lehm. In Deutschland leben ca. zwei Millionen in Lehmbauten. Der größte Teil sind Fachwerkbauten, bei denen das Gefache zwischen den Balken mit Lehm ausgekleidet ist.

Stellvertretend für alle anderen Anbieter haben wir mit Dipl. Ing. (FH) Stephan Egginger von LEVITA LEHM über dieses Thema gesprochen.

**Warum Lehm?**

Mit dem Naturbaustoff Lehm können Sie für ein hervorragendes Raumklima in Ihren Räumen sorgen! Lehm ist aufgrund seiner physikalischen Eigenschaften in der Lage, innerhalb kürzester Zeit große Mengen Luftfeuchtigkeit aufzunehmen, zu speichern und später wieder abzugeben. Die Luftfeuchtigkeit wird also zwischengespeichert, wenn zu viel davon im Raum ist und später wieder abgegeben, wenn die Luft zu trocken werden sollte. Außerdem speichert Lehm Wärme, kann zu einem guten Schallschutz beitragen und reduziert Schadstoffe und Gerüche in der Raumluft.

**Ist Lehm wiederverwendbar?**

Ungebrannter Lehm ist jederzeit und unbegrenzt wiederverwendbar, da er nicht hydraulisch abbindet, sondern lediglich austrocknet. Trockenen

Lehm braucht man nur zu zerkleinern und mit Wasser wieder anrühren, schon kann er wiederverwendet werden. Somit belastet er niemals die Umwelt als Bauschutt.

**Verwenden Sie ausschließlich baubiologische Inhaltsstoffe?**

Bei den Inhaltsstoffen für unsere Lehmbaustoffe achten wir auf beste Zutaten – ähnlich dem Reinheitsgebot kommen in unsere Putze nur drei Komponenten: Lehm, Sand und Naturfasern. Wir verzichten auf jegliche zusätzliche Bindemittel, Dispersionen oder andere Chemikalien. Natürlicher kann ein Baustoff nicht sein.

**Welche Produkte aus Lehm haben Sie im Sortiment?**

Lehmputz: Lehmputz ist die gängigste Art, Lehm in den Raum zu integrieren. Lehmputz auf Wand und Decke kann das Raumklima optimal beeinflussen. Je nach Verarbeitung lassen sich unterschiedlichste Oberflächen erzielen.

Lehmanstriche: In Lehmfarbe fungieren farbige Tone als

Bindemittel und Farbgeber zugleich. Die diffunsionsoffenen Lehmanstriche sind frei von Giftstoffen und chemischen Bindemitteln.

**Lehmsteine:** Als Zwischenwände oder Vorsatzschalen gewährleisten sie Schallschutz und sind eine gute Speichermasse bei Temperaturschwankungen.

**Lehmplatten:** Als Alternative zur Gipskartonplatte können Lehmplatten zum Einsatz kommen. Verschiedene Plattentypen ab 14 mm Stärke bestehen aus Lehm und Naturfasern (Holz, Hanf etc.). Der gesamte Innenausbau ist mit Lehmplatten möglich.

**Achten Sie auch bei der Produktion auf Ökologie und geringen Primärenergieaufwand?**

LEVITA LEHM wird in einem wohl weltweit einzigartigen Verfahren solar getrocknet! Dazu wird der Lehm in einem Gewächshaus dünn aufgeschüttet und regelmäßig von einem Wenderoboter durchpflügt. Das Gewächshaus wird ausschließlich durch die Sonne erwärmt. Eine kontrollierte Belüftung sorgt dafür, dass die Feuchtigkeit abgeführt wird.

Der Strombedarf für unsere Produktion sowie das Büro wird soweit als möglich mit eigenen Photovoltaikanlagen gedeckt, der weitere Strom wird als Ökostrom aus dem Netz bezogen. Über das Jahr betrachtet produzieren wir dabei mehr Strom, als in der Firma verbraucht wird. Die Beheizung der Räume erfolgt mit Biomasse.

Somit kann die Produktion unserer Lehmbaustoffe als weitestgehend CO2-neutral bezeichnet werden!

**Wie lange gibt es LEVITA LEHM ?**

Unsere Firma „Egginger Naturbaustoffe“ gibt es seit 25 Jahren. Etwa 2004 haben wir dann begonnen, selbst Lehmbaustoffe herzustellen. Als wir ein paar Jahre später nach einem guten Markennamen gesucht haben, sind wir auf Levita Lehm gekommen – das „L“ steht für Lehm, „E“ für Egginger und „Vita“ ist das lateinische Wort für „Leben“, ideal für einen lebendigen Baustoff!

**Wie sind Sie zu dem Baustoff Lehm gekommen?**

Mein Vater hat die Firma eigentlich als Spezialbaustoffhandel für gesunde, ökologische und nachhaltige Baustoffe gegründet. Neben Naturfarben und ökologischen Dämmstoffen gehörten Lehmprodukte fast von Anfang an zum Sortiment. Da unsere Gegend für sehr gute Lehmvorkommen bekannt ist, beschloss mein Vater kurzerhand, einen Versuch zu starten: er hob Lehm von einem eigenen Grundstück aus, bereitete ihn aufwändig mit einfachsten Mitteln auf und gab das Material dann einem erfahrenen Lehmputzer zum Testen. Der Handwerker war davon so begeistert, dass er von da an kein anderes Material mehr verwenden wollte! Das war der Anfang der eigenen Produktion von Lehmbaustoffen!

**Wo finden wir Lehm in Ihrem persönlichen Umfeld?**

Natürlich habe ich in meinem Wohnhaus alle Wände mit Lehmputz und Lehmfarbe gestaltet, ebenso im Büro und in unserer Ausstellung. Hier haben wir inzwischen sogar eine Lehmfußbodenheizung. Das nächste private Lehmprojekt wird ein Lehmbackofen in unserem Garten!

**Was sind Ihre Wünsche zum Thema ökologisches Bauen?**

Ich würde mir wünschen, dass noch deutlich mehr ökologisch gebaut wird. Zum einen wäre es toll, wenn noch mehr Bauherren die Vorteile erkennen würden. Zum anderen haben viele gar nicht die Chance auf ökologischen Wohnraum, weil Vermieter und Bauprojektträger einfach nur möglichst billig bauen wollen – minimaler Einsatz, maximaler Ertrag ist die Devise! Solange Wohnraum, besonders in den Städten, knapp ist, haben diese „Wohnraumanbieter“ freie Hand.

**Was wünschen Sie unseren Lesern?**

Ich wünsche allen Lesern, dass sie die Möglichkeit haben, ihren eigenen Wohnraum behaglich und wohngesund mit vernünftigen Baustoffen zu gestalten!

In Kooperation mit
Egginger Naturbaustoffe GmbH
Steinhiebl 2 D – 94094 Malching

info@egginger-naturbaustoffe.de

*Fotos - Egginger Naturbaustoffe GmbH - 94094 Malching*